

Jahresbericht 2015

Die letzte Mitgliederversammlung unserer Vereinigung fand am 28. März 2015 im Congresshotel in Olten statt. Sowohl Jahresbericht als auch Jahresrechnung 2014 sowie das Budget 2015 fanden die Zustimmung der Mitglieder. Lara Beekman gab ihren Rücktritt aus dem Vorstand bekannt. Ihre Verdienste wurden gewürdigt und verdankt. Aufgrund ihres grossen Einsatzes für INRswiss wurde Lara Beekmann zum Ehrenmitglied ernannt. Unser langjährige Revisor Karl Gut musste leider aus gesundheitlichen Gründen ebenfalls von seiner Funktion zurücktreten. Auch seine Verdienste wurden gewürdigt und verdankt. Turnusgemäss wurden Myrta Antener, Andri Färber und Elsbeth Müller-Kägi als Vorstandsmitglieder und Ulrich Niederhauser als Revisor wiedergewählt. Hans Wohler wurde als neues Vorstandsmitglied gewählt. Auf den Aufruf zur Suche nach einem neuen Revisor stellte sich spontan Herr Hans-Ruedi Weingartner zur Verfügung. Er wurde von der Versammlung umgehend gewählt. Der Antrag des Vorstands zur Anpassung der Statuten wurde von der Versammlung einstimmig gutgeheissen. Neu heisst der Verein nun „INRswiss, Vereinigung für antikoagulierte Patientinnen und Patienten“ und nicht mehr „INRswiss, Vereinigung für Patientinnen und Patienten mit Gerinnungsselbstkontrolle“. Zweck der Vereinigung ist neu generell die Förderung der Lebensqualität und Therapiesicherheit von antikoagulierten Patientinnen und Patienten und nicht mehr ausschliesslich der Fokus auf die Gerinnungsselbstkontrolle. Mit dieser Anpassung wird dem Markteintritt der neuen Oralen Antikoagulantien Rechnung getragen. Unter dem Traktandum „Varia“ ergaben sich zu verschiedenen Themen angeregte Diskussionen, welche nach Abschluss der Versammlung bei Kaffee und Kuchen fortgesetzt wurden.

Der Vorstand hielt im Berichtsjahr fünf Sitzungen ab und besprach die laufenden Geschäfte. Im 2015 feierte INRswiss sein 10-jähriges Bestehen. Das Jubiläum wurde mit einer Reise an den Weihnachtsmarkt in Esslingen (DE) zelebriert.

Der Mitgliederbestand konnte erneut leicht gesteigert werden und beträgt aktuell knapp 630 Personen.

Die Patientenschulungen sind trotz den sich im Markt ausbreitenden neuen Medikamenten zur Oralen Antikoagulation immer noch sehr gut besucht. Dementsprechend intensiv waren

die Vertretenden von INRswiss an den Schulungen von Coagulation Care vor Ort, um den Schulungsteilnehmenden unsere Vereinigung näher zu bringen.

Die Medikamentendose und der Reiseclip erfreuen sich nach wie vor grosser Beliebtheit. Beide Artikel können direkt über die Website bestellt werden. Als Motivation für eine Mitgliedschaft bei INRswiss gibt es unterschiedliche Preise für Mitglieder und Nicht-Mitglieder.

Am 24. Oktober 2015 fand in Berlin eine ISMAAP-Generalversammlung statt (International Self-Monitoring Association of oral Anticoagulated Patients). ISMAAP ist die internationale Organisation für das Patienten-Selbstmanagement der Oralen Antikoagulation. Hauptthemen der Versammlung waren die Zukunft und strategische Ausrichtung der internationalen Vereinigung im Kontext der neuen Oralen Antikoagulantien. Es wurden allerdings erst Grundsatzdiskussionen geführt und noch keine Entscheide gefällt.

Der am 15. November 2015 in Bern durchgeführte INRswiss-Tag erfreute sich wiederum einer sehr grossen Zahl von Teilnehmenden. Die vier Referierenden griffen in ihren Ausführungen aktuelle und interessante Themen auf. Speziell der Vortrag von Thomas Bucheli, unserem SRF-Wetterfrosch, stiess auf grosse Resonanz.

Zum Schluss danke ich all jenen ganz herzlich, welche unsere Vereinigung in irgendeiner Form unterstützt haben. Das gilt vor allem für die Mitglieder des Vorstandes, die mit ihrer freiwilligen Arbeit wesentlich zum Erfolg beitragen. Ein besonderes Dankeschön gebührt zudem unseren Sponsoren und Gönnern, ohne deren Unterstützung die Durchführung grösserer Anlässe nicht möglich wäre.

Andri Färber
Präsident INRswiss

April 2016